



Softwareverteilung inkl. Patchmanagement

Aufgabe einer Lösung zur Softwareverteilung ist das automatische Installieren von Anwendungen und Patches mit geringem Aufwand. Mit unserer Lösung Deskcenter Management Suite werden die klassischen manuellen Installationen ersetzt, denn Software kann damit einfach auf Systemen bereitgestellt, aktualisiert oder deinstalliert werden.

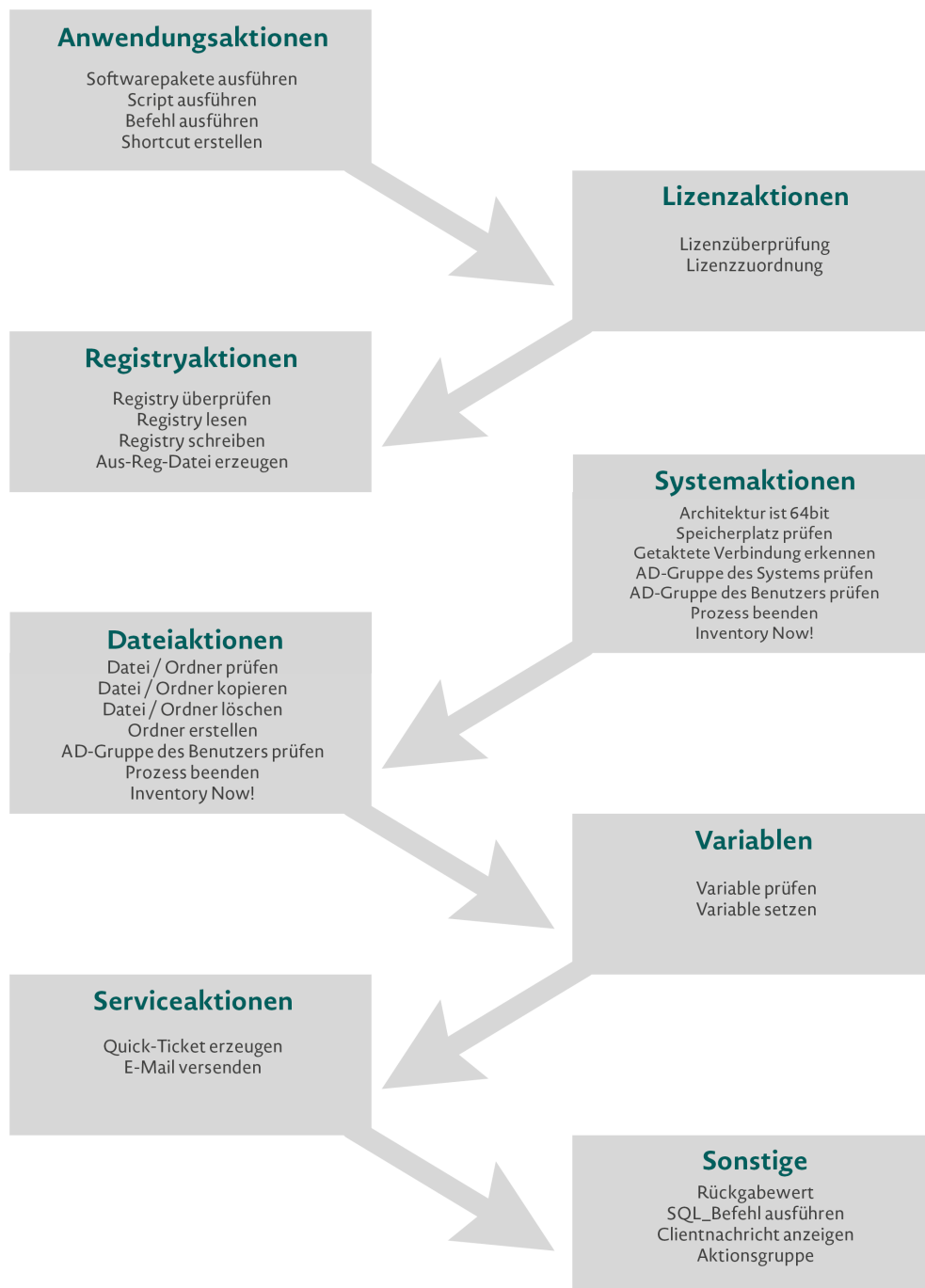
Die damit verbundene Standardisierung ermöglicht einen störungsarmen und sicheren Betrieb. Alle nötigen Konfigurationen der Softwarepakete, wie Paketierung, Parameter, usw., werden zentral verwaltet.

Funktionalitäten mit vielen Vorteilen:

- » Vollautomatisierte und schnelle Verteilung von Software
- » Standardisierung der verteilten Software
- » Bereitstellung von Softwarepaketen für mobile Mitarbeiter auch ohne VPN Anbindung
- » Rollen- und regelbasierte Verteilung von Software inkl. Microsoft Active Directory Integration
- » Zeit- und Kosteneinsparung bei Patchmanagement-Prozessen
- » Remotemanagement und Automatisierung sparen Vor-Ort-IT ein
- » Unterstützung unternehmensweiter Compliance
- » Sicherheitslücken schließen mit der Möglichkeit nach Installation zu Patches - für Microsoft und Drittanbieter
- » Tagesaktuelle Patchlevelanalyse zur Erkennung nicht gepatchter und veralteter Anwendungen
- » Grafischer Workfloweditor mit über 30 vordefinierten Aktionen zur schnellen und einfachen Fertigstellung von Softwarepaketen
- » Workflowintegration von weiteren Deskcenter Modulen wie Assetmanagement, Lizenzmanagement und Helpdesk
- » Keine Notwendigkeit proprietärer Skriptsprachen



- ✓ Gesunkene Gesamtbetriebskosten (TCO) durch hohen Automatisierungsgrad
- ✓ Gesteigerte Produktivität und Qualität
- ✓ Schnellere Wiederherstellung der Produktivität bei Systemausfällen
- ✓ Hoher Standardisierungsgrad der Systeme





Ablauf Patchmanagement

1. Discovery:

Permanente Inventarisierung und Suche nach unbekanntem Endpunkten (Bring Your Own Device, Schatten-IT etc.) liefert die Infos wo Patches notwendig sein können.

2. Identify:

Patchlevelanalyse zur Identifizierung neuer Patches. Verschiedene Kataloge liefern auf Knopfdruck Informationen darüber, welche Software einen Patch benötigt und welche Clients betroffen sind.

3. Evaluate and Plan:

Bereitstellung der Patches erfolgt entweder über ein eigenes Softwarepaket, AppCloud-Paket oder über das Microsoft Patchmanagement und Teste des Rollouts.

4. Deploy:

Verteilen von Patches an seine Endpunkte, egal ob LAN, VPN oder Cloud. Den Fortschritt

des Security Deployments mit definierten KPIs über des Reporting jederzeit im Auge behalten.



Anwendungsbeispiele

MS Office Paket - Versionswechsel

Unternehmensweit soll der Wechsel auf das aktuelle Office Paket stattfinden. Der Rollout hat einen besonderen Fokus auf Zeit und Kosten. Mögliche Probleme ergeben sich bei einer manuellen Deinstallation, weil z. B. nicht alle Teile der Software sauber entfernt werden. Daraus können sich Problem mit den Lizenzen ergeben, weil es zu Doppelzählungen kommt.

Für das Rollout mit der Deskcenter Management Suite werden keine Skripte oder Programmierkenntnisse benötigt. Es werden Softwarepakete, die einfach mit der grafischen Benutzeroberfläche erstellt werden, verwendet. Die Anwendungen werden den Systemen zugeordnet; diese werden über die Softwareverteilung schnell erreicht und so mit der aktuellen Version versorgt.

Dabei wird sichergestellt, dass alte Programmteile vollständig entfernt werden.

Anschließend sorgt ein definierter Workflow dafür, dass eine Überprüfung nicht zugewiesener Lizenzen durchgeführt wird. Nach erfolgreicher Überprüfung folgt der nächste Schritt: die Installation.

Sollten keine Lizenzen mehr verfügbar sein, kann eine Benachrichtigung an den Lizenzmanager versendet oder eine Helpdesk-Anfrage zur Beschaffung weiterer Lizenzen gestellt werden. In einem weiteren Schritt wird dem Zielsystem automatisch eine verfügbare Lizenz zugewiesen.

Die verteilte Software wird bei der Inventarisierung erfasst, so dass die Daten im Asset- und Lizenzmanagement zur Verfügung stehen.



Software-Rollout für alle Abteilungen

Eine Abteilung soll vollständig mit neuer Software ausgestattet werden. Dabei ist es wichtig, dass die Bereitstellung der Software sehr kurzfristig passieren muss, ohne dass der operative Betrieb unterbrochen wird.

Für das Rollout mit der Deskcenter Management Suite werden keine Skripte oder Programmierkenntnisse benötigt. Softwarepakete, mit der grafischen Benutzeroberfläche erstellt, werden verwendet. Die Anwendungen werden den jeweiligen Systemen zugeordnet und ohne einen vordefinierten Zeitplan wird eine sofortige Installation ausgeführt.

Um den laufenden Betrieb nicht zu stören, wurden die Installationsparameter so konfiguriert, dass ein Shutdown unterbunden wird und eine Silent-Installation erfolgt. Mit der Softwareverteilung werden alle Systeme schnell und standortunabhängig erreicht und so mit der aktuellen Version versorgt. Die verteilte Software wird bei der Inventarisierung erfasst, so dass die Daten im Asset- und Lizenzmanagement oder im Servicedesk zur Verfügung stehen.



Softwareverteilung & Home-Office

Ein Mitarbeiter im Home-Office oder Außendienst benötigt neue Software. Nicht alle Mitarbeiter nutzen eine VPN-Lösung und es besteht keine Möglichkeit kurzfristig in die Firma zu kommen. Mit der Deskcenter Management Suite erfolgt ein Rollout über Softwarepakete.

Die Anwendungen werden dem jeweiligen System zugeordnet und der weitere Ablauf findet vollkommen autonom statt. Der betroffene Anwender muss weder ein VPN öffnen oder im Firmennetzwerk sein. Via WSS (Web Socket Secure) ist der Client dank einem entsprechenden Deskcenter Dienst erreichbar. Daher macht es für den Administrator macht es auf Grund der WSS-Konfiguration keinen Unterschied, wie der Benutzer verbunden oder nur über das Internet erreichbar ist.

Die verteilte Software wird bei der Inventarisierung erfasst, so dass die Daten zur Verfügung stehen.

Softwareportfolios standardisieren

Auf den Systemen eines Unternehmens sind unterschiedliche Anwendungen mit gleichem Funktionsumfang installiert. Das macht regelmäßige Updateprozesse kostspielig in der Umsetzung sehr umfangreich. IT-Support ist für sämtliche Anwendungen ebenfalls nur schwer umsetzbar. Verschiedene Lizenzierungsmodelle unterschiedlicher Hersteller erschweren das Lizenzmanagement und der Mehrwert standardisierter Lizenzbeschaffungen ist nicht nutzbar.

Unter Verwendung des Softwareerkennungskatalogs ist es möglich, diese Vielfalt zu beheben, was Kosten und Aufwand enorm reduziert. Im Zusammenspiel mit dem Softwareerkennungskatalog werden Anwendungen nach ihren Funktionen klassifiziert, wie PDF Reader, PDF Writer, verschiedene Browser usw. Auf Grund dieser Klassifizierung können die unterschiedlichen Anwendungen auf den Systemen über die Softwareverteilung deinstalliert und eine unternehmensweite Anwendung ausgerollt werden.

Die Integration in andere Deskcenter Module ist im Workflow gegeben, um z. B. Helpdesk-Tickets bei Fehlern zu erzeugen oder das Lizenzmanagement voll automatisiert zu integrieren.



Non Microsoft Patchmanagement

Nicht jeder Hersteller liefert an regelmäßigen Stichtagen im Monat Updates für seine Anwendungen aus. Je größer die Softwarelandschaft eines Unternehmens, desto komplexer und zeitintensiver gestalten sich die Patchmanagementprozesse. Die große Frage, welche die IT-Abteilung beantworten muss, ist: „Wo haben wir nicht gepatchte und veraltete Software?“

Diese Frage kann eine Patchlevelanalyse beantworten.



Diese Analyse wird auf Basis des Softwareerkennungskatalogs und den dort erkannten, normalisierten Softwareprodukten durchgeführt. In einer eigenen Übersicht werden die einzelnen Anwendungen deutlich mit ihrem Patchstatus dank eines aussagekräftigen Ampelsystems dargestellt.

Dank des integrierten Berichtswesen ist sofort erkennbar, auf welchen Systemen welche Version einer Anwendung installiert ist.

Aus der Ansicht der Patchlevel können dann entweder selbst erstellte Softwarepakete mit seinen Workflows ausgerollt oder Softwarepakete aus der Deskcenter AppCloud verwendet werden.

Deskcenter AppCloud ist ein spezieller Service, über den hunderte Softwarepakete tages-aktuell bereitgestellt und manuell oder regelbasiert in den Deployment-Prozess überführt werden. So werden die nicht gepatchten Anwendungen auf den neuesten Stand gehoben.

Die Softwarepakete werden von Deskcenter speziell für Kunden paketiert und bereitgestellt. Es werden ebenso unerwünschte Tools wie Toolbars etc. entfernt. Das IT-Personal kann sich somit auf wichtige Projekte konzentrieren und wird nicht von manueller Patchkontrolle oder Paketierungsarbeiten zeitlich gebunden.

